

N i e d e r s c h r i f t
über eine Sitzung der Gemeindevertretung Munkbrarup
am Montag, den 21. August 2017 um 19.00 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus Munkbrarup, St. Laurentiusweg 26

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Niederschriften über die Sitzung vom 10.07.2017;
hier: Beschluss über evtl. Einwendungen
3. Berichte der Ausschussvorsitzenden, der Delegierten und der Bürgermeisterin
4. Einwohnerfragestunde
5. Dachsanierung Feuerwehrgerätehaus Munkbrarup
6. Erhöhung der Hebesätze für die Grundsteuern A und B ab 2018
7. Gemeinschaftshaus Brombeerhof;
hier: Wiederaufnahme der Verhandlungen
8. Jugendarbeit in Munkbrarup
9. Verschiedenes
10. Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten

Anwesende:

seitens der Gemeindevertretung:

Bürgermeisterin Margrit Jebesen
Gemeindevertreterin Margrit Mohrbach
Gemeindevertreter Hans-Wilhelm Thielsen
Gemeindevertreter Heiner Iversen
Gemeindevertreter Thomas Jessen
Gemeindevertreter Johannes Riechmann
Gemeindevertreter Hans-Nico Bahnsen
Gemeindevertreter Peter Faltin
Gemeindevertreter Karsten Hansen
Gemeindevertreter Bernd Eichmeier
Gemeindevertreter Karsten Goldbach

seitens des Umweltausschusses:

bgl. Ausschussmitglied Willi Johannsen

seitens des Seniorenbeirates:

Vorsitzender Timm Heinrich

stellv. Vorsitzender Lothar Barendt

seitens der Freiwilligen Feuerwehr Munkbrarup:

stellv. Ortswehrführer Kai Otto Bewernick

seitens des Kirchengemeinderates:

Klaus-Detlev Matthiesen

Regina Maack

seitens der Presse:

Wilhelm van de Loo, Flensburger Tageblatt

seitens der Amtsverwaltung:

Bau- und Ordnungsamtsleiterin Yvonne Spring-Renken -zgl. als Protokollführerin-

sowie drei Zuhörer/innen.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.59 Uhr

Bürgermeisterin Margrit Jebesen eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sodann stellt sie die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Sitzung findet mit Ausnahme der Tagesordnungspunkte 10 öffentlich statt.

Bürgermeisterin Margrit Jebesen beantragt die Änderung der Tagesordnung in der Form, dass der Tagesordnungspunkt 5 „2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 – Pflottlücke“ abgesetzt wird. Die Bürgermeisterin führt aus, dass der Tagesordnungspunkt zu einem Zeitpunkt aufgenommen wurde, als beabsichtigt war, dass Dach des Feuerwehrgerätehauses in Kürze zu sanieren. Dies ist kurzfristig nicht länger beabsichtigt, so dass die Änderung des Bebauungsplanes gegenwärtig entfällt.

Beschluss bei 10 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme:

Der Tagesordnungspunkt 5 wird von der heutigen Tagesordnung abgesetzt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte rücken entsprechend vor.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Beschlussfassung über die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Einstimmiger Beschluss.

Der Tagesordnungspunkt 10 „Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten“ wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten. Es liegen Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 35 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO) vor.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

**Niederschriften über die Sitzung vom 10.07.2017;
hier: Beschluss über evtl. Einwendungen**

Es ergeben sich keine Einwendungen gegen die Niederschriften. Die Niederschriften werden zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

**Berichte der Ausschussvorsitzenden, der Delegierten und der
Bürgermeisterin**

3.1 Finanzausschuss

Der Finanzausschuss hat seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung nicht getagt.

3.2 Bauausschuss

Der Bauausschuss hat seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung nicht getagt.

3.3 Umweltausschuss

Der Umweltausschuss hat seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung nicht getagt.

Heiner Iversen weist auf die Fahrradtour am 02. September 2017 um 14.00 Uhr hin, bei der die Biotope im Gemeindegebiet in Augenschein genommen werden sollen.

3.4 Dorfausschuss

Der Dorfausschuss hat seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung nicht getagt.

3.5 Seniorenbeirat

Vorsitzender Timm Heinrich berichtet, dass zur Seniorenfahrt 2017 57 Teilnehmer angemeldet und weitere Interessenten auf der Warteliste sind. Die Tour ist ausgebucht.

Herr Heinrich berichtet weiterhin von der interessanten Führung durch das Naturschutzgebiet „Höftland Bockholmwik“ mit Heiner Iversen.

3.6 Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Margrit Jebesen berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Veranstaltung E-Mobilität am 13. Juli 2017 bei Artefact, Glücksburg,
- Informationsveranstaltung „Masterplan 100 % Klimaschutz Region Flensburg“ am 20. Juli 2017 in Wees
- Breitbandzweckverband Angeln hat Vertragspartner gefunden:
GVG – Glasfaser GmbH aus Kiel
- Deutsch-polnischer-Jugendaustausch findet Ende August/Anfang September 2017 statt.
- 40jähriges Dienstjubiläum des Amtskämmerers Günter Cordsen

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde

Ein Anlieger aus dem Ortsteil Bockholmwik erkundigt sich nach dem Planungsstand in Sachen Strandneugestaltung und Erweiterung des Campingplatzes Bockholmwik. Bürgermeisterin Margrit Jebesen erklärt, dass es weder in Bezug auf die Strandneugestaltung noch in Bezug auf eine mögliche Erweiterung des Campingplatzes aktuelle Planungen gibt.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Dachsanierung Feuerwehrgerätehaus Munkbrarup

Bürgermeisterin Margrit Jebesen teilt mit, dass am 24. Juli 2017 ein Gespräch zur Abklärung der Förderfähigkeit für die Schaffung eines Dorfgemeinschaftshauses beim Feuerwehrgerätehaus Munkbrarup mit Vertretern des Landesamtes für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume stattgefunden hat. Voraussetzung für eine Aussage über die Förderfähigkeit eines derartigen Projektes ist die Vorlage eines Ortskern-Entwicklungskonzepts. Verschiedene Planungsbüros wurden daraufhin um Kostenangebote gebeten. Die Frist zur Abgabe dieser Angebote endet Ende August 2017. Der Gemeinde Munkbrarup wurde davon abgeraten, das marode Dach des Feuerwehrgerätehauses im Vorwege zu sanieren. Daher wurde ein Handwerksbetrieb mit der kurzfristigen Reparatur des Daches beauftragt, damit nicht weiter Niederschlagswasser ins Gebäude gelangt.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Erhöhung der Hebesätze für die Grundsteuern A und B ab 2018

Gemeindevertreter Hans-Nico Bahnsen erläutert, dass der Haushalt 2017 voraussichtlich erneut einen nicht unerheblichen Verlust erzielen wird (168.000 Euro). Auch die mittelfristige Finanzplanung zeigt für die Jahre 2018 bis 2020 Verluste auf. Der Finanzausschuss hat der Gemeindevertretung daher empfohlen, die Hebesätze für die Grundsteuern A und B ab 2018 auf jeweils 350 % anzuheben.

Herr Bahnsen führt aus, dass Gemeinden, deren Haushalte Fehlbeträge ausweisen und die in Betracht ziehen, Fehlbetragszuweisungen zu beantragen, dafür mindestens für die Grundsteuer A 370 % und für die Grundsteuer B 390 % erheben müssen. Es ergibt sich eine rege Diskussion.

Einige Mitglieder der Gemeindevertretung sprechen sich dafür aus, die Hebesätze der Grundsteuern A und B entsprechend anzuheben, wenn dann tatsächlich Fehlbedarfszuweisungen in Anspruch genommen werden können. Die genauen Voraussetzungen für den Erhalt dieser Zuweisungen sind jedoch in heutiger Sitzung nicht bekannt. Es wird daher empfohlen, in der heutigen Sitzung keinen Beschluss zu fassen und die Angelegenheit zur weiteren Beratung an den Finanzausschuss zu verweisen.

Beschluss bei 10 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung:

Die Entscheidung über die Anhebung der Hebesätze ab 2018 wird zur weiteren, eingehenden Beratung an den Finanzausschuss verwiesen.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Gemeinschaftshaus Brombeerhof;
hier: Wiederaufnahme der Verhandlungen

Bürgermeisterin Margrit Jebesen erklärt sich für befangen gemäß § 22 GO und verlässt um 19.50 Uhr den Sitzungsraum. Der 1. stellv. Bürgermeister Hans-Wilhelm Thielsen übernimmt die Sitzungsleitung.

Herr Thielsen trägt vor, dass der neu zusammengesetzte Kirchengemeinderat der Kirchengemeinde Munkbrarup schriftlich um Wiederaufnahme der Verhandlungen für einen Kauf des Gemeinschaftshauses im Brombeerhof gebeten hat.

Herr Thielsen führt aus, dass die Verhandlungen mit dem ehemaligen Kirchengemeinderat gescheitert sind, weil die Kirchengemeinde nicht bereit war, ein lastenfreies Grundbuch zu übertragen. Nachdem sich nunmehr ein neuer Kirchengemeinderat gebildet hat, spricht Herr Thielsen sich für die Wiederaufnahme der Verhandlungen aus. Es ergibt sich eine rege Diskussion. Einige Mitglieder der Gemeindevertretung sprechen sich gegen eine Wiederaufnahme der Verhandlungen aus, weil der Standort ihnen als nicht geeignet erscheint und mit dem gemeindeeigenen Feuerwehrgerätehaus eine Alternative für ein Dorfgemeinschaftshaus besteht. Gemeindevertreter Heiner Iversen spricht sich dafür aus, die Verhandlungen erst dann aufzunehmen, wenn nach Vorlage des Ortskern-Entwicklungskonzeptes eine Entscheidung über die Förderung der Maßnahme zur Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses vorliegt. Für den Fall der Ablehnung einer Förderung der Maßnahme, könnten neue Verhandlungen mit der Kirchengemeinde aufgenommen werden.

Herr Matthiesen vom Kirchengemeinderat erläutert, dass sich der neue Kirchengemeinderat bereits in seiner ersten Sitzung sehr deutlich für die Aufnahme von Verhandlungen ausgesprochen hat. Er weist darauf hin, dass die Anfragen zur Nutzung des Gemeinschaftshauses Brombeerhof auch viel eher im Bereich von gemeindlichem Interesse liegen, als in kirchlicher Zuständigkeit. So erfolgt eine Nutzung bzw. liegen Anfragen vor vom TSV Munkbrarup, Tanzkurs, Ballett pp. Durch Aktivitäten der Kirchengemeinde ist das Gemeinschaftshaus nach Aussage des Herrn Matthiesen keinesfalls ausgelastet.

Gemeindevertreter Hans-Wilhelm Thielsen stellt einen Antrag auf Abstimmung wegen Wiederaufnahme der Verhandlungen mit der Kirchengemeinde Munkbrarup zum Erwerb des Gemeinschaftshauses Brombeerhof.

Beschluss bei sechs Ja-Stimmen und vier Nein-Stimmen:

Die Gemeinde Munkbrarup nimmt Verhandlungen mit der Kirchengemeinde Munkbrarup wegen Erwerb des Gemeinschaftshauses Brombeerhof auf.

Gemeindevertreter Hans-Wilhelm Thielsen beantragt, dass die Verhandlungsführung wegen Befangenheit der Bürgermeisterin vom 1. stellv. Bürgermeister sowie vom Finanzausschussvorsitzenden wahrgenommen wird.

Beschluss bei sieben Ja-Stimmen, zwei Nein-Stimmen und einer Stimmenthaltung:

Der 1. stellv. Bürgermeister sowie der Finanzausschussvorsitzende werden beauftragt, die Verhandlungen zum Erwerb des Gemeinschaftshauses Brombeerhof mit der Kirchengemeinde Munkbrarup zu führen.

Ab 20.20 Uhr nimmt Bürgermeisterin Margrit Jebesen erneut an der Sitzung teil. Sie übernimmt die Sitzungsleitung.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:
Jugendarbeit in Munkbrarup

Gemeindevertreter Karsten Hansen stellt fest, dass die Gemeinde Munkbrarup gegenwärtig keine Jugendarbeit betreibt. So gibt es beispielsweise keine Räumlichkeit, in der sich die Jugendlichen treffen können, keine Beteiligung an Ferienpassaktionen usw. Karsten Hansen empfiehlt eine Beratung der Sachlage unter Beteiligung des Kreisjugendpflegers.

Einstimmiger Beschluss:

Die Angelegenheit wird zur weiteren Beratung an den Dorfausschuss verwiesen. Der Dorfausschussvorsitzende wird beauftragt, den Kreisjugendpfleger zu einer Sitzung einzuladen, damit dieser die Gemeinde über die Aufnahme einer Jugendarbeit einschließlich evtl. Fördermöglichkeiten informieren kann. Jugendliche der Gemeinde Munkbrarup sollen eine Einladung zur Sitzung erhalten.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:
Verschiedenes

Die Bürgermeisterin sowie der Gemeindearbeiter befinden sich im Zeitraum 11. – 21.09.2017 im Urlaub.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:
Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten

- Siehe gesonderte Niederschrift, nicht öffentlicher Teil. –

Die Öffentlichkeit wird um 20.59 Uhr wieder hergestellt. Es kein keine Zuhörer/innen mehr anwesend. Die Gemeindevertretung hat im nicht öffentlichen Teil der Sitzung das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zu mehreren Bauvoranfragen bzw. Bauanträgen erteilt sowie eine Angelegenheit bezüglich Einleitung von Niederschlagswasser beraten.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, dankt Bürgermeisterin Margrit Jebesen für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20.59 Uhr.

gez. M. Jebesen

Margrit Jebesen
Bürgermeisterin

gez. H.-W. Thielsen

Hans-Wilhelm Thielsen
1. stellv. Bürgermeister

gez. Y. Spring-Renken

Yvonne Spring-Renken
Protokollführerin-Schr